

04. Oktober 2023, von Michael Schöfer

Das ist doch vollkommen irre

Darf ich mit einer Raubkatze Gassi gehen? Das würde mir trotz Leinenpflicht keiner erlauben, doch mit einem American Staffordshire Terrier ist das kein Problem. In Oberösterreich hat ein solcher Kampfhund gerade eine 60-jährige Joggerin totgebissen. Man darf der Öffentlichkeit die grausamen Details keinesfalls ersparen: Die Identifizierung der Leiche war aufgrund den ihr zugefügten Gesichtsverletzungen zunächst nicht möglich, ein Angehöriger erkannte sie nur anhand ihrer Kleidung. Der American Staffordshire Terrier ist ein muskulöses Kraftpaket, dem man die Aggressivität bewusst angezüchtet hat. Und wenn er kräftig zubeißt, im vorliegenden Fall hat er sich offenbar im Gesicht der Joggerin verbissen, lässt er so schnell nicht wieder los. Warum sind wir bei der Erlaubnis von potenziell gefährlichen Tieren so lasch? Was muss eigentlich noch passieren? Muss erst ein Kind zerfleischt werden? Seltsamerweise darf man hierzulande in sieben von 16 Bundesländern sogar Löwen oder Tiger halten, solange ein entsprechendes Gehege vorhanden ist. Warum wird die Haltung von gemeingefährlichen Tieren nicht generell verboten? Löwen, Tiger und Kampfhunde müssen weg. Und zwar komplett. Keine Ausreden mehr! Kurios: Wölfe will man erschießen, weil sie Schafe reißen, aber Kampfhunde dürfen weiterhin eine Gefahr für Menschen darstellen. Das ist doch vollkommen irre.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2992.html